



PTC-SOFTWAREPRODUKTE LIZENZIERUNGSGRUNDLAGE FÜR THINGWORX- UND KEPWARE-PRODUKTE

Umfang dieses Dokuments

In diesem Dokument werden die Lizenzierungsgrundlagen und -beschränkungen für jedes der lizenzierten ThingWorx- und Kepware-Produkte von PTC dargelegt. In den meisten Fällen ist dieses Dokument Bestandteil der rechtlichen Dokumente, die die Nutzung der von PTC lizenzierten Software durch den Kunden regeln (zusammenfassend die „Lizenzvereinbarung“). Im Falle von Widersprüchen zwischen diesem Dokument und dem PTC-Angebot, auf dessen Grundlage der Kunde die Lizenzen erworben hat (das „Angebot“), ist das Angebot maßgeblich. Beispielsweise kann in diesem Dokument angegeben sein, dass ein Produkt auf eine bestimmte Weise lizenziert ist, aber wenn der Produktname auf dem Angebot eine andere Lizenzgrundlage angibt, ist das Angebot maßgeblich. PTC kann dieses Dokument von Zeit zu Zeit aktualisieren, aber für jeden vom Kunden getätigten Kauf gilt die zum Zeitpunkt des Kaufs gültige Version dieses Dokuments.

BESCHREIBUNG DER GEMEINSAMEN LIZENZIERUNGSGRUNDLAGEN

„Designated Computer“ (DC): Enthält der Produktname die Wörter „fixed“, „locked“ oder „node locked“, und für alle „Kepware“- und „KepServerEx“-Produkte, sind solche Produkte ausschließlich für den Betrieb auf dem bezeichneten Computer lizenziert, auf dem sie installiert sind. Es ist nicht gestattet, Designated-Computer-Lizenzen von einem Computer auf einen anderen zu übertragen, indem solche Produkte auf einem externen, tragbaren oder entfernbaren Gerät (z. B. USB-Stick, NAS, Router, Memory Stick, USB-Laufwerk, externe Festplatte) oder auf andere Weise installiert werden.

„Designated Server“ (DS): Jedes Designated-Server-Produkt darf nur auf dem Computerserver verwendet werden, der vom Kunden in Verbindung mit der Erstinstallation des Produkts angegeben wurde und auf dem sich eine einzige Instanz der jeweiligen installierten Produktanwendung befindet. Falls ein Computerserver in irgendeiner Weise (physisch, logisch oder anderweitig) partitioniert ist, bezieht sich der Verweis auf den „Computerserver“ im vorstehenden Satz auf jede Partition des Servers, und das designierte Serverprodukt darf nur auf einer dieser Partitionen verwendet werden.

„Per Core“ (PCO): Für „Per Core“-Produkte ist eine Lizenz für jeden Kern eines Prozessors innerhalb eines Systems erforderlich, auf dem das betreffende Produkt ausgeführt wird, wie vom Betriebssystem gemeldet, auf dem das betreffende Produkt läuft. Wenn ein Gerät beispielsweise PTC-Software ausführt, die auf einer Per-Core-Grundlage lizenziert wird, und angenommen, jedes Gerät hat zwei Multi-Core-Prozessoren mit jeweils zwei Kernen, die alle die Software ausführen, wären vier Lizenzen erforderlich. Hätte das Gerät drei Single-Core-Prozessoren, die alle die Software ausführen, wären ebenfalls drei Lizenzen erforderlich. Befindet sich das Betriebssystem, auf dem das jeweilige Produkt ausgeführt wird, in einem virtuellen System (z. B. VMware) mit zwei virtuellen Kernen, die dem Betriebssystem, auf dem das jeweilige Produkt ausgeführt wird, zugeordnet sind, sind zwei Lizenzen erforderlich.

„Registered User“ (RU): Registered-User-Produkte dürfen nur von einer einzigen Person verwendet werden, unabhängig davon, wie oft diese Person die Lizenz nutzt. Für jede dieser Personen ist eine Lizenz erforderlich, unabhängig davon, ob die Person direkt oder über eine Zwischenanwendung auf das lizenzierte Produkt zugreift. Gemeinsame Passwörter oder Login-Konten sind nicht zulässig, es sei denn, die Lizenzgrundlage für das jeweilige Produkt sieht etwas anderes vor. Der Kunde ist berechtigt, von Zeit zu Zeit neue Registered User hinzuzufügen und/oder zu ersetzen, solange die Gesamtzahl der Registered User zu keinem Zeitpunkt die Anzahl der zu diesem Zeitpunkt für das jeweilige Produkt gültigen Lizenzen übersteigt, und mit der weiteren Maßgabe, dass, wenn eine Person, die zuvor ein Registered User war, in den Status eines Registered User zurückkehrt, eine neue Lizenzgebühr an PTC zu den dann gültigen Sätzen von PTC zu entrichten ist, es sei denn, die nachstehende Lizenzgrundlage für das jeweilige Produkt sieht etwas anderes vor.

„Demo and Test“: Produkte, die auf einer „Demo- und Test“- oder „Nicht-Produktions“-Grundlage (oder einer ähnlichen Bezeichnung) lizenziert wurden, dürfen nicht in einer Produktionsumgebung verwendet werden.

Packages (P): Die Lizenzgrundlage für jede Komponente eines PTC-Produktpakets ist dieselbe, als ob diese Komponente separat lizenziert würde, mit der Ausnahme, dass die Komponenten jedes Pakets nur mit dem Basissitz im Paket verwendet werden dürfen. Zum Beispiel sind die Windchill PDMLink- und Windchill ProjectLink-Lizenzen für Registered User, die mit dem Creo Enterprise XE-Paket gebündelt sind, auf der Basis eines Registered User lizenziert und müssen in Kombination einem einzigen Creo-Benutzer zugewiesen werden.



Bundles (B): Jedes PTC-Bundle enthält mehrere verschiedene von PTC lizenzierte Produkte, und die Lizenzierungsgrundlage für jedes dieser lizenzierten Produkte kann sich von den anderen in diesem Bundle enthaltenen lizenzierten Produkten unterscheiden.

GEMEINSAME LIZENZEINSCHRÄNKUNGEN FÜR MEHRERE PRODUKTE

Subscription. Eine „Subscription“ (auch „Abonnement“) ist ein Vor-Ort-Lizenztyp, der eine Lizenz für die im Produktnamen, im Angebot, in der Bestellvereinbarung oder in anderen Bestellunterlagen und/oder in der Rechnung angegebene Dauer umfasst, und eine solche Lizenz beinhaltet während der Lizenzdauer Supportleistungen ohne zusätzliche Gebühr.

Unbefristete Lizenzen. Für die meisten Produkte von PTC gibt es keine unbefristeten Lizenzmodelle. Wenn PTC jedoch unbefristete Lizenzen verkauft und dieses Produkt Komponenten enthält, die von PTC auf einer gehosteten oder SaaS-Grundlage bereitgestellt werden (z. B. Creo AR Design Share), kann PTC die Bereitstellung dieser gehosteten Komponenten jederzeit einstellen.

Virtualisierungstechnologien. Obwohl es in einigen Fällen durch den Einsatz von Virtualisierungstechnologien möglich sein kann, die Lizenzkontrollmechanismen zu umgehen, die PTC zur Durchsetzung der oben genannten Lizenzierungsregelungen einsetzt, oder den Zweck solcher Lizenzierungsregelungen zu umgehen, verstoßen solche Praktiken gegen die Lizenzvereinbarung des Kunden mit PTC. Ohne das Vorstehende einzuschränken, dürfen Kunden keine Designated-Computer-Lizenzen (manchmal auch als „Node-Locked-Lizenzen“ bezeichnet) auf oder durch Virtualisierungstechnologien installieren oder darauf zugreifen.

Upgrades. Für PTC-Software, die als Upgrade von einer früheren Version lizenziert wird, muss der Kunde zunächst für die Software lizenziert sein, die von PTC als für das Upgrade in Frage kommend identifiziert wurde, und der Kunde muss zu dem Zeitpunkt, zu dem er das betreffende Upgrade erwirbt, für die Supportleistungen für diese Software aktiv sein. Nach der Installation des Upgrades ersetzt und/oder ergänzt die als Upgrade lizenzierte Software das Produkt, das die Grundlage für die Berechtigung des Kunden zum Upgrade bildete, und der Kunde darf die ursprüngliche Software, die die Grundlage für die Berechtigung des Kunden zum Upgrade bildete, nicht mehr verwenden.

Interoperabilitäts-Tools/Toolkits. Die Interoperabilitäts-Tools von PTC (z. B. Pro/TOOLKIT oder J-Link, Pro/Web.Link und Anwendungsprogrammierschnittstellen) werden ausschließlich zu dem Zweck zur Verfügung gestellt, den Kunden (selbst oder mit Hilfe eines Dritten) in die Lage zu versetzen, die lizenzierten Produkte mit den anderen Computersystemen und Programmen des Kunden interoperabel zu machen. Der Kunde darf solche Interoperabilitäts-Tools weder ganz noch teilweise an Dritte weitergeben oder solche Interoperabilitäts-Tools für die Entwicklung einer Integration zur Weitergabe an Dritte verwenden.

Batching. Bei Lizenztypen, die auf der Anzahl der Nutzer basieren (z. B. Registered User, Concurrent User usw.), ist eine Lizenz für jede Person erforderlich, die auf das lizenzierte Produkt oder die darin enthaltenen Funktionen oder Daten zugreift, unabhängig davon, ob dies direkt oder über ein Webportal oder einen anderen Mechanismus für das „Batching“ oder einen anderweitigen indirekten Zugriff auf das lizenzierte Produkt oder solche Funktionen oder Daten erfolgt. Generische oder gemeinsame Logins sind nicht zulässig.

Definition von Instanz. Eine „Instanz“ ist ein Einsatz von Anwendungsservern, die sich alle an einem physischen Standort befinden und eine gemeinsame Datenbank haben.

THINGWORX-KERNPRODUKTE

PTC bietet die folgenden Lizenzierungsmodelle für ThingWorx-Kernprodukte an: (i) das ThingWorx Smart Connected Products-Modell und (ii) das ThingWorx Smart Connected Operations-Modell. Jedes dieser Lizenzierungsmodelle wird im Folgenden beschrieben. Im Rahmen der Modelle ist nicht gestattet: (a) die lizenzierten ThingWorx-Produkte zu verwenden, um Anwendungen zu entwickeln, die der Kunde Dritten zur Nutzung zur Verfügung stellt (außer im Rahmen des ThingWorx SCP-Modells, um die physischen Produkte des Kunden internetfähig zu machen), oder (b) den Kunden des Kunden zu gestatten, die lizenzierten Produkte entweder in den Räumlichkeiten dieser Kunden oder in den Räumlichkeiten Dritter für diese Kunden zu installieren.

ThingWorx-Produkte werden an den in einer Bestellung oder einem Angebot angegebenen Standort des Kunden geliefert, aber der Kunde kann diese ThingWorx-Produkte auch an jedem beliebigen Standort des Kunden auf der ganzen Welt installieren, betreiben und nutzen,



ungeachtet aller Einschränkungen in der Lizenzvereinbarung in Bezug auf die Beschränkung der Nutzung der lizenzierten Produkte auf das Land der Installation, jedoch unter Einhaltung aller geltenden Exportgesetze, -beschränkungen und -vorschriften. Der Kunde erklärt sich ferner damit einverstanden, dass er für alle Steuern, Zölle und sonstigen Gebühren und Beträge verantwortlich ist, die auf die Verwendung der ThingWorx-Produkte an anderen Orten als dem in einer Bestellung oder einem Angebot angegebenen Installationsort zurückzuführen sind.

ThingWorx Smart Connected Products („ThingWorx SCP“)

Das ThingWorx SCP-Modell ermöglicht es Kunden, die IoT-Plattform zu lizenzieren, um die Produkte des Kunden zu verbinden und IoT-Anwendungen zu erstellen und auszuführen. Die Lizenzierungsgrundlage für jedes lizenzierte Produkt im ThingWorx SCP-Modell ist in der folgenden Tabelle aufgeführt:

| Name des lizenzierten Produkts | Lizenzierungsgrundlage |
|--|---|
| ThingWorx SCP Platform Edition (1) | SCP |
| SCP Registered Users (2) | RU |
| Assets (3) | IoT |
| ThingWorx Analytics (4) | Per Core |
| Software Content Management | Lizenz erforderlich für jede Produktions-Instanz (wie in Anmerkung 1 unten definiert) |
| Additional Production Limited Instance (5) | SCP |
| SCP Runtime App (6) | SCP |

Es gibt verschiedene „Editionen“ der ThingWorx SCP-Plattform: Premium Edition, Professional Edition und Enterprise Edition. Jede ThingWorx SCP Platform Edition umfasst eine Instanz für die produktive Nutzung und eine unbegrenzte Anzahl von Instanzen für die nicht-produktive Nutzung. Jede ThingWorx SCP Platform Edition umfasst eine bestimmte Anzahl von SCP Registered Users, Assets und ThingWorx SCP Platform Edition-spezifischen Funktionen, wie in der folgenden Tabelle aufgeführt. Die ThingWorx SCP-Plattform kann in den Räumlichkeiten des Kunden oder bei dem vom Kunden benannten Hosting-Anbieter installiert werden. Jede ThingWorx SCP Platform Edition umfasst die „ThingWorx-Agenten“ oder „Edge Microserver“ und ein ThingWorx-SDK, das vom Kunden verwendet wird, um Konnektivität in die Laufzeitanwendungen des Kunden zu integrieren. Die „ThingWorx-Agenten“, „Edge Microserver“ und die mit einem ThingWorx-SDK erstellten Anwendungen des Kunden sind unbegrenzt und können mit angeschlossenen Produkten vertrieben werden, jedoch nur zur Verwendung mit ThingWorx-Produkten.

| | Premium Edition | Professional Edition | Enterprise Edition |
|---|-----------------|----------------------|---|
| Assets (inklusive) | 50 | 75 | 100 |
| SCP Registered Users (inklusive, weitere können separat erworben werden) | 5 | 5 | 5 |
| View-Only SCP Users | Inklusive | | |
| ThingWorx Analytics | Nicht verfügbar | 8 Kerne inklusive | 16 Kerne inklusive |
| ThingWorx Foundation | Inklusive | | |
| Technischer Support | Silver | Gold | Gold (Gold+ kann als Upgrade erworben werden) |
| Software Content Management | Nicht verfügbar | Nicht inklusive | Inklusive |
| SCP Accelerator | Inklusive | | |



„SCP Registrierter Nutzer“ (bezeichnet als „IoT“) bezeichnet eine Anmelde-ID, die den Zugang zur ThingWorx-Plattform direkt oder über eine Zwischenanwendung für eine Person ermöglicht, die vom Systemadministrator autorisiert ist, Mashups, Anwendungen und/oder Dashboards unter Verwendung des lizenzierten Produkts zu entwickeln. Diese Lizenzierungsgrundlage ist eine Variante der Lizenzierungsgrundlage „Registered User“. Die Nutzer werden auf individueller Basis gezählt, nicht auf Basis der gleichzeitigen Nutzung.

„View-Only SCP User“ sind Nutzer des lizenzierten Produkts, die nur berechtigt sind, Ausgaben der ThingWorx Plattform zu konsumieren. View-Only SCP User sind nicht berechtigt, Mashups, Anwendungen oder Dashboards zu entwickeln oder zu modifizieren und dürfen dies auch nicht tun. View-Only SCP User können ein Log-in haben oder jemand sein (z. B. ein Service Desk Mitarbeiter), der über ein anderes System oder über ein gemeinsames Log-in oder einen gemeinsamen Bildschirm auf Daten zugreift. View-Only SCP User sind unbegrenzt und in der ThingWorx SCP Plattform enthalten.

„Asset“ (bezeichnet als „IoT“) (manchmal auch im Produkt selbst oder an anderer Stelle als „Device“ oder „Thing“ oder „Remote Thing“ bezeichnet) bezeichnet einen Sensor, ein Gerät, eine Maschine, ein System, einen Webservice usw., der/die als Asset (oder „Device“ oder „Thing“ innerhalb des lizenzierten Produkts) modelliert (dargestellt) und/oder registriert ist, oder einen separat definierten Teil des Vorgenannten, wenn er als separates Asset innerhalb der Software behandelt wird. Ein Asset kann z. B. eine Abkantpresse, ein Industrietrockner, ein anderes Computersystem oder eine Reihe von Einzelkomponenten innerhalb dieser Maschinen sein, wenn sie als separates Asset in der Software modelliert oder registriert sind.

„Simple Narrow Band Asset“ (NB) ist eine Asset-Klasse, die entweder über ein Industriestandard-Low Power Wide Area Network (LPWAN) oder ein 5G-Netzwerk mit den folgenden zusätzlichen Einschränkungen betrieben wird: Kein Fernzugriff von ThingWorx auf das Asset, keine Software Content Management (SCM)-Fähigkeit und keine Fähigkeit zur Dateiübertragung. Dieser Asset-Typ kann auch für Assets verwendet werden, die nicht verbunden sind, aber in ThingWorx dargestellt werden.

„ThingWorx Analytics“ ermöglicht maschinelles Lernen und andere Analysedienste für das Internet der Dinge. ThingWorx Analytics kann nur in Verbindung mit den ThingWorx SCP Plattform Professional und Enterprise Editions lizenziert werden. ThingWorx Analytics wird auf einer Per-Core-Grundlage lizenziert. Analytics Server kann im Einzelserver- oder im verteilten Modus betrieben werden. Im verteilten Modus benötigen nur die CPU-Kerne, auf denen der ThingWorx-Analysecode läuft (z. B. API-Schnittstelle, Analyse-Worker), eine Per-Core-Lizenz.

Jede installierte Komponente, die die in der obigen Tabelle angegebenen analytischen Berechnungsfunktionen bereitstellt, erfordert eine ThingWorx Analytics Per Core-Lizenz für jeden physischen oder virtuellen CPU-Kern, wie vom Betriebssystem, auf dem diese Komponente installiert ist, angegeben. Wenn der Kunde die Rechenkapazität der enthaltenen ThingWorx Analytics-Kerne übersteigt, kann der Kunde zusätzliche Kernlizenzen für zusätzliche Rechenkapazität auf jeder der in der Instanz laufenden Komponenten erwerben, die Rechenfunktionen liefern.

Die Additional Production Limited Instance ermöglicht es einem Kunden, eine Instanz auf mehreren Servern mit einer entsprechenden gemeinsamen Datenbank bereitzustellen, die sich nicht an einem physischen Standort befinden. Für jeden solchen nicht kollozierten Server ist eine Lizenz für die Additional Production Limited Instance erforderlich. Wenn jedoch mehrere Datenbanken vorhanden sind, muss für jede dieser Instanzen eine zusätzliche SCP Plattform Edition erworben werden.

„SCP Run-time License“ ist eine ThingWorx Plattform-Lizenz, die es einem Kunden ermöglicht, seine Anwendung oder Lösung auf einem Remote-Gerät auszuführen. Diese Runtime-Lizenz ermöglicht es dem Kunden, seine Anwendung oder Lösung aus der Ferne zu betreiben, schränkt aber die Weiterentwicklung in der Praxis ein.

ThingWorx Smart Connected Operations („ThingWorx SCO“)

Die ThingWorx SCO-Modelle ermöglichen es Kunden, die IoT-Plattform für die Verbindung und Überwachung der internen Fertigungssysteme, Prozesse und/oder Abläufe des Kunden im Zusammenhang mit der Herstellung von Kundenprodukten zu lizenzieren. Es gibt verschiedene SCO-Lösungsmodelle, die pro Standort verkauft werden, sowie SCO Registered Users. Kunden können für jede erworbene Site mehrere produktive und/oder nicht produktive ThingWorx-Server einsetzen.

SCO Solutions Models

Für SCO Solutions Models geltende Definitionen

- Eine „Benutzerdefinierte Anwendung“ ist entweder: (i) eine Anpassung einer von PTC bereitgestellten Standardanwendung oder (ii) eine nicht von PTC erstellte Softwareanwendung, die für geschäftliche Anwendungsfälle für Endbenutzer entwickelt wurde und den Bedürfnissen und Anforderungen des Kunden entspricht. Eine Benutzerdefinierte Anwendung wird mit der ThingWorx-Plattformtechnologie entwickelt und besteht aus einer Kombination von Backend-Komponenten, Services und Mashups.
- „SCO Registrierter Nutzer“ bezeichnet eine Person, die direkt oder über eine von PTC, einem Kunden oder einem Partner auf der Plattform entwickelte Zwischenanwendung auf die ThingWorx Plattform zugreift. Jede Person, die die ThingWorx Plattform oder eine dazwischen liegende Anwendung ansieht oder darauf zugreift, benötigt eine Registrierte Nutzer-Lizenz, unabhängig davon, ob die Anmelde-ID an die eigene Person gebunden ist oder allgemein für das Gerät gilt, mit dem der Zugriff erfolgt. Standard & Premium SCO Registrierte Nutzer können auf die einzelne ThingWorx-Anwendung pro Standort zugreifen, für den sie erworben wurden. Für jede zusätzliche Anwendung an jedem Standort sind zusätzliche Nutzerlizenzen erforderlich.
- „SCO Solutions Enterprise User“ erweitert den SCO Registrierten Nutzer um den Zugriff auf mehrere Anwendungen, wenn er mit einem SCO Solutions Enterprise Bundle pro Standort erworben wird.
- „SCO Connected User“ bezeichnet einen Registrierten Nutzer, der einen reinen Ansichtszugriff auf Windchill hat, um Arbeitsanweisungen und zugehörige Daten (Dokumente oder Zeichnungen) in SCO-Anwendungen zu betrachten. Diese Lizenz berechtigt nicht zum allgemeinen Zugriff auf die Ansicht in Windchill oder zur Installation und Nutzung von ThingWorx Navigate View-Anwendungen.
- Ein „Standort“ (Site) ist ein Kundengebäude oder ein zusammenhängender Gebäudekomplex, in dem die Software genutzt wird. Bei miteinander verbundenen Gebäuden darf es keine physischen Barrieren zwischen den Arbeitsgängen selbst oder dem Materialfluss geben.

SCO Solutions Standard Model – Das SCO-Standard Model erlaubt dem Kunden die Nutzung von ThingWorx nur in Verbindung mit von PTC bereitgestellten Anwendungen und erlaubt dem Kunden ohne Einschränkung nicht, Benutzerdefinierte Anwendungen zu erstellen. Der Kunde kann die mit den Standardlösungen bereitgestellten Mashups bearbeiten, darf jedoch keine neuen Mashups erstellen (entweder direkt oder durch übermäßige Bearbeitung der vorhandenen Mashups). Der Kunde kann die Standardlösungen in andere Systeme integrieren, jedoch nur zum Zwecke der Lesefunktion. Die Lizenzierungsgrundlage für das SCO-Standardmodell von PTC beinhaltet eine Gebühr pro Standort, an dem die Anwendung(en) eingesetzt wird/werden. Darüber hinaus werden Gebühren für jeden SCO Registrierten Nutzer fällig, die über den berechtigten Betrag für jede einzelne Anwendung hinausgehen. Das SCO Standard Model umfasst die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Berechtigungen.

SCO Solutions Premium Model – Das SCO Solutions Premium Model von ermöglicht es dem Kunden, die ThingWorx Plattform zu nutzen, um Benutzerdefinierte Anwendungen zu erstellen und Standard Model Anwendungen zu erweitern/anzupassen. Eine Standard Model-Anwendung ist eine Voraussetzung für jeden Standort, um das Premium-Model zu erwerben. Die Lizenzierungsgrundlage für das SCO Solutions Premium Model von PTC beinhaltet eine Gebühr pro Standort, an dem eine Benutzerdefinierte Anwendung eingesetzt wird. Die Nutzer für das Premium Modell müssen zusätzlich zum Standard Model erworben werden, als ob es sich um zwei separate Anwendungen handeln würde. Das SCO Solutions Premium Model wird mit den in der folgenden Tabelle aufgeführten Berechtigungen geliefert.

SCO Solutions Enterprise Model – Das SCO Solutions Enterprise Modell von PTC erlaubt dem Kunden den Zugriff auf alle zum Zeitpunkt des Kaufs verfügbaren ThingWorx-Standardanwendungen (d. h. DPM, AMU, CWC, RTPPM) an einem bestimmten Standort und die Nutzung von ThingWorx zur Entwicklung Benutzerdefinierter Anwendungen für SCO-Zwecke an diesem Standort. Die Lizenzierungsgrundlage für das SCO Solutions Enterprise Modell von PTC beinhaltet eine Gebühr pro Standort, an dem die Anwendung(en) eingesetzt wird/werden. Solutions Enterprise-Nutzer können auf alle Anwendungen, einschließlich Benutzerdefinierter Anwendungen, an einem Standort zugreifen. Beim Kauf mehrerer Standorte können die Nutzer einem beliebigen Standort zugewiesen werden. Das SCO Solutions Enterprise Modell wird mit den in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Berechtigungen geliefert.

SCO Solutions Custom Enterprise Model – Das SCO Solutions Custom Enterprise Modell von PTC erlaubt es dem Kunden, ThingWorx zu nutzen, um Benutzerdefinierte Anwendungen für SCO-Zwecke an diesem Standort zu entwickeln. Das SCO Solutions Custom Enterprise Modell beinhaltet keinen Zugang zu Anwendungen des PTC Standardmodells. Die Lizenzierungsgrundlage für das SCO Solutions Custom Enterprise Modell von PTC beinhaltet eine Gebühr pro Standort, an dem die Anwendung(en) eingesetzt werden. Solutions Custom Enterprise-Nutzer können auf alle Benutzerdefinierten Anwendungen an einem Standort zugreifen. Beim Kauf mehrerer Standorte können



die Nutzer einem beliebigen Standort zugewiesen werden. Das SCO Solutions Custom Enterprise Modell beinhaltet die in der folgenden Tabelle aufgeführten Berechtigungen.

| | SCO Standard (DPM, AMU, CWC, RTPPM) | SCO Solutions Premium Edition | SCO Solutions Enterprise Edition | SCO Solutions Custom Enterprise Edition |
|---|--|--|---|---|
| Voraussetzung | N/A | SCO Standard (zumindest eine App pro Standort) | N/A | |
| SCO Registered Users (inclusive, weitere können separat erworben werden) | 25 pro Anwendung, die nur für diese Anwendung verwendet werden dürfen | 5 (nur für Verwaltungszwecke und nicht für den Zugriff auf Benutzerdefinierte Anwendungen) | 100 pro Standort inklusive | |
| Benutzerdefinierte Anwendung inklusive | N/A | Eine unbegrenzte Anzahl an Benutzerdefinierten Anwendungen kann erstellt werden | Eine unbegrenzte Anzahl an Benutzerdefinierten Anwendungen kann erstellt werden | |
| ThingWorx Foundation | In jeder Edition inklusive | | | |
| ThingWorx Apps (DPM, AMU, CWC, RTPPM) | Zugang pro App-Lizenz (1 pro Standort) | N/A | Alle Apps inklusive | Separat erhältlich |
| ThingWorx Analytics (1) | Nach Bedarf der Anwendung(en) | Inklusive (32 Kerne) | Inklusive (64 Kerne) | |
| ThingWorx Building Blocks | N/A | Inklusive | | |
| ThingWorx Kepware Server (2) | Einige ThingWorx SCO-Lösungen enthalten Kepware-Berechtigungen. Siehe Anmerkung (2) unten. | | | |
| Technischer Support | Gold inklusive (Gold+ kann als Upgrade erworben werden) | | | |
| Software Content Management | N/A | Separat erhältlich | | |
| | | | | |
| | | | | |

- (1) **ThingWorx Analytics** – Die ThingWorx Analytics-Software, auf die in den obigen Tabellen verwiesen wird, ermöglicht maschinelles Lernen und andere Analysedienste für das Internet der Dinge. ThingWorx Analytics wird auf einer Per-Core-Grundlage lizenziert. Analytics Server kann im Einzelserver- oder im verteilten Modus betrieben werden. Im verteilten Modus benötigen nur die CPU-Kerne, auf denen der ThingWorx-Analysecode läuft (z. B. API-Schnittstelle, Analyse-Worker), eine Per-Core-Lizenz. Jede installierte Komponente, die die in der obigen Tabelle angegebenen analytischen Berechnungsfunktionen bereitstellt, erfordert eine ThingWorx Analytics Per Core-Lizenz für jeden physischen oder virtuellen CPU-Kern, wie vom Betriebssystem, auf dem diese Komponente installiert ist, angegeben. Wenn der Kunde die Rechenkapazität der enthaltenen ThingWorx Analytics-Kerne übersteigt, kann der Kunde zusätzliche Kernlizenzen für zusätzliche Rechenkapazität auf jeder der in der Instanz laufenden Komponenten erwerben, die Rechenfunktionen liefern.
- (2) Für ThingWorx SCO-Bundles, die Kepware enthalten, sind die Kepware-Berechtigungen für alle oben genannten SCO-Lösungsmodelle auf die Verwendung mit den ThingWorx SCO-Lösungen beschränkt. Die in den SCO-Lösungsmodellen enthaltene Kepware-Software darf nicht auf eigenständiger Basis verwendet werden. Der Kunde kann Kepware-Konnektivitätspakete für Unternehmen für andere Anwendungsfälle erwerben.

KEPWARE UND ANDERE THINGWORX-PRODUKTE

Kepware KepServerEX, ThingWorx Kepware Server (ehemals ThingWorx Industrial Connectivity) sowie LinkMaster und RedundancyMaster

Diese Produkte fallen unter die Lizenzbedingungen für Designated Computer (DC), wie im Abschnitt „Gemeinsame Lizenzierungsgrundlage“ oben beschrieben. Diese Produkte werden an den in einer Bestellung oder einem Angebot angegebenen Standort des Kunden geliefert, aber der Kunde kann diese Produkte auch an jedem beliebigen Standort des Kunden auf der ganzen Welt installieren, betreiben und nutzen, ungeachtet aller Einschränkungen in der Lizenzvereinbarung in Bezug auf die Beschränkung der Nutzung der lizenzierten Produkte auf das Land der Installation, jedoch unter Einhaltung aller geltenden Exportgesetze, -beschränkungen und -vorschriften. Der Kunde erklärt sich ferner damit einverstanden, dass er für alle Steuern, Zölle und sonstigen Gebühren und Beträge verantwortlich ist, die auf die Verwendung dieser Produkte an anderen Orten als dem in einer Bestellung oder einem Angebot angegebenen Installationsort zurückzuführen sind.

ThingWorx Single Factory License ist ein Bündel von ThingWorx Kepware Server-Lizenzen, die pro Standort verkauft werden (siehe SCO). Die Anzahl der Designated Computer-Lizenzen ist in der Produktbeschreibung angegeben. Diese Lizenzen beinhalten den Zugriff auf alle Kepware-Treiber und -Plugins von der Kepware-Download-Seite und müssen zur Unterstützung einer einzigen Website verwendet werden.

ThingWorx Kepware Edge-Lizenzen werden pro „Connected Asset“ verkauft und sind auf eine bestimmte Anzahl von Tags (im Wesentlichen ein Datenelement) beschränkt, die in der Produktbeschreibung angegeben ist. Die Kepware Edge-Lizenz umfasst eine Konnektivitätsschicht, die ein einzelnes Remote-Gerät oder Gateway mit der ThingWorx SCP-Plattform verbindet.

ThingWorx Machine Builder (MB) Bundles

Das ThingWorx Machine Builder Bundle ist ein ThingWorx-Bundle, das es MB-Kunden ermöglicht, die ThingWorx-Plattform zu lizenzieren, um die Produkte des Kunden zu verbinden und IoT-Anwendungen zu erstellen, die im gesamten Ökosystem genutzt werden können. Die Lizenzierungsgrundlage für jedes lizenzierte Produkt im MB Bundle ist in der folgenden Tabelle aufgeführt:

| | MB Starter | MB Tier 1 | MB Tier 2 | MB Tier 3 |
|---|---|------------------|------------------|------------------|
| Assets mit ThingWorx Kepware Edge – SCP-Konnektivität pro Anlage (1) | 25 | 250 | 1000 | 2000 |
| SCP Registrierter Nutzer | 5 | 5 | 5 | 5 |
| View-Only SCP Users | Inklusive | Inklusive | Inklusive | Inklusive |
| ThingWorx Premium | Inklusive | Inklusive | Inklusive | Inklusive |
| Technischer Support | Gold inklusive (Gold+ kann als Upgrade erworben werden) | | | |
| ThingWorx Analytics | Separat erworben | Separat erworben | Separat erworben | Separat erworben |
| Software Content Management | Separat erworben | Separat erworben | Separat erworben | Separat erworben |
| Asset Advisor | Inklusive | Inklusive | Inklusive | Inklusive |
| ThingWorx Kepware Edge Nur SaaS | 25 | 250 | 1000 | 2000 |
| Vuforia Chalk (5 Nutzer) gehostet | Inklusive | Inklusive | Inklusive | Inklusive |

(1) Die in den SCP/Machine Builder Bundle-Modellen enthaltenen Kepware-Berechtigungen sind auf die Verwendung mit den ThingWorx SCP/MBB-Lösungen beschränkt und bieten ausschließlich Konnektivität mit ThingWorx. Die in diesen Modellen enthaltene Kepware-Software darf nicht auf eigenständiger Basis verwendet werden. Der Kunde kann vollständige Kepware-Konnektivitätspakete für andere Verwendungszwecke erwerben.